

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat
Kontaktstelle	Team 54 - Vergabe
Postanschrift	Carstennstraße 58
Ort	12205 Berlin
Telefon	+49 3085404-0
E-Mail	d.drews@drk.de
URL	https://www.drk.de
UST.-ID	DE 122123471

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF1MSSY>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF1MSSY/documents>

Art und Umfang der Leistung

Der Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK) ist eine der größten humanitären Organisationen Deutschlands und Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Mit der DRK-Strategie 2030 wurden zentrale Ziele für die Weiterentwicklung der Organisation definiert, insbesondere mit Blick auf:

- Mobilisierung von Menschen und Ressourcen für eine langfristige gesicherte Erfüllung seines Auftrags
- Stärkung der Verbandsstrukturen und Prozesse in Hinblick auf Herausforderungen und Veränderungen,
- Die nachhaltige Ausrichtung des DRK, inkl. der Entwicklung von Organisationskultur, Struktur und Prozessen
- Wissens- und Erfahrungsaustausch im Sinne einer konstanten Weiterentwicklung der Organisation
- Selbstverständliche, innerverbandliche Zusammenarbeit

Zur Umsetzung strategischer Initiativen sowie zur begleitenden Weiterentwicklung der Organisation soll ein externer Partner beauftragt werden, der über ausgewiesene Expertise in Strategie-, Organisations- und Verbandsentwicklung verfügt.

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit maximal einem Wirtschaftsteilnehmer eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 185.000 EUR (netto) geschätzt (Schätzwert). Das maximale Auftragsvolumen wird abschließend auf 200.000 EUR (netto) festgelegt.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat
Postanschrift	Carstennstraße 58
Ort	12205 Berlin

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

DRK-2026-013: Rahmenvertrag zur Beratung und Durchführung von Dienstleistungen im Bereich Strategie- und Verbandsentwicklung des DRK-Generalsekretariats

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Beginn 31.07.2026

Ende 31.12.2030

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis:	20
Stundensatz	
Angebotspreis:	20
Tagessatz	
Qualität	20
Angebotskonzept:	
Aktivierung und	
Einbindung der	
Mitgliedsverbände	
Qualität	20
Angebotskonzept:	
Kommunikation und	
Stakeholdermanagement	
Qualität	20
Angebotskonzept:	
Umsetzungsansatz	

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Preispunktwert: Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

$$\left(\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Qualitätspunktwert: Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei initiativ 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

Formel:

$$\text{Summe der erreichten Punkte im Qualitätskriterium (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Qualitätspunkte}$$

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

Die wirtschaftliche und finanzielle Eignung der Bieter wird durch den Nachweis einer, zum Zeitpunkt des Bindefristendes, aufrechten Berufshaftpflicht- oder Berufshaftpflichtversicherung geprüft.

DRK-2026-013: Rahmenvertrag zur Beratung und Durchführung von Dienstleistungen im Bereich Strategie- und Verbandsentwicklung des DRK-Generalsekretariats

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Folgende Anforderungen sind zu erfüllen:

- Es muss eine branchenübliche und dem Leistungsumfang angemessene Betriebs- und/oder Vermögenshaftpflichtversicherung bestehen,
- Die Versicherung muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bindefrist in aufrechter Form bestehen,
- Sämtliche fälligen Prämienzahlungen müssen geleistet worden sein (kein Zahlungsverzug oder Ruhen des Versicherungsschutzes),
- Die Versicherungssumme muss einen angemessenen Schutz im Hinblick auf potenzielle Schäden aus der Auftragsdurchführung gewährleisten.

Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherers (z. B. Police, Deckungszusage oder Bestätigungsschreiben), aus der die Gültigkeit, der Versicherungsumfang und die Versicherungssummen hervorgehen. Auf Verlangen ist eine aktuelle Prämienzahlungsbestätigung beizubringen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

a) Unternehmensprofil

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis eines aussagekräftigen Unternehmensprofils geprüft. Der Auftraggeber definiert die nachstehenden Mindestanforderungen an das Unternehmensprofil:

- Darstellung von Kenntnissen und Erfahrungen in der Moderation komplexer Beteiligungsprozesse,
- Deutschlandweit flexibler Einsatz möglich und
- Darstellung eines modernen Beratungsansatzes

b) Unternehmensreferenzen

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis von insgesamt drei vergleichbaren Unternehmensreferenzen geprüft. Eine Unternehmensreferenz ist vergleichbar, wenn sie in Art und Umfang dem Leistungsgegenstand der vorliegenden Ausschreibung entspricht.

Der Auftraggeber definiert die nachstehenden Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen:

- Referenzauftraggeber müssen NGOs, Wohlfahrtsorganisationen oder gemeinnützig sein
- Die Tätigkeit umfasste die Koordinierung einer Mehrzahl von Akteuren
- Aus dem Bereich Strategieimplementierung und Organisations- oder Verbandsentwicklung
- Erfahrung mit Methoden der Organisationsdiagnose, Moderation, agilen Arbeitsmethoden und Beteiligungsverfahren.
- Nicht älter als drei Jahre ab Abschluss des Referenzauftrags

c) Angaben zu Fachkräften

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch die Angabe(n) zu den einzusetzenden Fachkräften geprüft. Für die Auftragswahrnehmung hat der Bieter sicherzustellen, dass er über die nachstehenden Fachkräfte für den Zeitraum der Auftragsausführung verfügt:

Projektleiter (m/w/d):

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für den Auftraggeber bereit zu stellen.

DRK-2026-013: Rahmenvertrag zur Beratung und Durchführung von Dienstleistungen im Bereich Strategie- und Verbandsentwicklung des DRK-Generalsekretariats

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Projektleiter hat die nachstehenden Mindestanforderungen zu erfüllen:

- die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist;
- zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich "Strategieimplementierung";
- Erfahrung in mindestens drei Projekten in der Rolle der Projektleitung, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen.

Kernteam

Der Bieter hat ein Kernteam zu benennen, das im Auftragsfall für die Bearbeitung der in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen eingesetzt wird. Das Kernteam fungiert zusätzlich als erster Ansprechpartner gegenüber der zuständigen Projektinstanz des Auftraggebers.

Das Kernteam hat die nachstehenden Mindestanforderungen zu erfüllen:

- Zusätzlich zum Projektleiter mindestens drei Personen
- mindestens ein Kernteammitglied, welches über eine dem Projektleiter gleichwertige fachliche Erfahrung verfügt
- Mindestens zwei weitere Kernteammitglieder mit mindestens zweijähriger Erfahrung in Strategieimplementierung, Organisationsanalyse und Moderation von Veranstaltungen mit mehr als 20 Personen/Großgruppen
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist;
- zumindest ein Jahr Berufserfahrung im Bereich "Strategieimplementierung" aufweisen.
- nachweisen, dass das Kernteam bereits erfolgreich an drei Projekten, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen, mitgearbeitet hat.

Sonstige

Für die qualitative Bewertung seines Angebotes hat der Bieter ein Angebotskonzept auszuarbeiten und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber gibt die folgenden Mindestanforderungen an das Angebotskonzept vor:

Wir möchten gemeinsam mit unseren 20 Mitgliedsverbänden unserer Gesamtstrategie in der Organisation und den Verbänden verankern. Entwerfen Sie ein kurzes, praxisorientiertes Konzept, das aufzeigt, wie Sie die Aktivierung und Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsverbänden sowie die Kommunikation insbesondere mit unseren internen Stakeholdern gestalten würden. Bitte adressieren Sie in Ihrem Konzept insbesondere folgende Punkte:

1. Aktivierung und Einbindung der Mitgliedsverbände

- Wie würden Sie vorgehen, um unsere Mitgliedsverbände für die Strategieumsetzung zu gewinnen und aktiv einzubinden?
- Welche Methoden, Formate oder Instrumente würden Sie vorschlagen, um Motivation und Beteiligung langfristig sicherzustellen? Warum diese?

2. Kommunikation und Stakeholdermanagement

- Beschreiben Sie die zentralen Kommunikationsherausforderungen, die Sie in unserer föderalen Struktur erwarten.

3. Umsetzungsansatz

- Welche Prinzipien oder Modelle würden Sie anwenden, um den strategischen Wandel nachhaltig zu unterstützen?
- Wie sichern Sie die Balance zwischen zentraler Steuerung und föderaler Eigenständigkeit?

DRK-2026-013: Rahmenvertrag zur Beratung und Durchführung von Dienstleistungen im Bereich Strategie- und Verbandsentwicklung des DRK-Generalsekretariats

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Wir möchten aus Ihrem Konzept erkennen, wie Sie strategische Prozesse in föderalen Strukturen gestalten, Kommunikation einsetzen und dabei unterschiedliche Stakeholder aktivieren. Ihre Aufgabe soll uns helfen, Ihre Herangehensweise, Arbeitsweise und Ihr Verständnis für unsere Organisationslogik einzuschätzen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Der Auftragnehmer hat gesonderte Rechnungen in einfacher Ausfertigung an den in der Aufforderung benannten Auftraggeber zu richten. Um eine zeitnahe Bearbeitung der Rechnungen zu gewährleisten, sind die Rechnungen vorrangig an das elektronische Postfach "Rechnungsstelle@drk.de" zu senden.

Auszug aus den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB):

16.2. Jede Rechnung hat mindestens die Angaben gemäß § 14 Abs. 4 UstG zu enthalten. Darüber hinaus hat jede Rechnung mindestens die Bestellnummer und die Vergabe- bzw. Beschaffungsnummer oder (im Falle eines Abrufs aus einem Rahmenvertrag) die Rahmenvertragsnummer auszuweisen.

16.3. Sind Teilleistungen in einem Auftrag vereinbart, darf für jede Teilleistung eine gesonderte Rechnung eingereicht werden. Sind Abschlagszahlungen vereinbart, so können diese nach Maßgabe der Beschaffungsunterlagen in Rechnung gestellt werden.

16.4. Die Begleichung der Rechnung erfolgt gemäß den vertraglichen Vereinbarungen spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang der nachprüfbaren Rechnung mit einem vom Auftraggeber quittierten Leistungsnachweis (Lieferschein) bezogen auf den Abrechnungszeitraum (Abrechnungszeitpunkt). Die Fälligkeit tritt, sofern nicht anders vereinbart, erst nach vertragsgemäßer Leistungserbringung ein.

16.5. Bei Bietergemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft geleistet.

16.6. Als Tag der Zahlung gilt der Tag der Gutschrift auf dem angegebenen Konto der Bank des Auftragnehmers.

16.7. Rechnungen, die ohne die vertraglich festgelegten Unterlagen eingehen, werden von dem Auftraggeber unbearbeitet zurückgesandt und nicht bezahlt.

16.8. Diese Zahlungsbedingungen gelten auch für Abschlags- bzw. Teilzahlungen.

16.9. Bei Rückforderung des Auftraggebers aus Überzahlung kann sich der Auftragnehmer nicht auf den Wegfall der Bereicherung berufen. Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Im Übrigen gilt § 17 VOL/B.

Die ZVB stellen allgemeine Regelungen dar, welche gegenüber einzelvertraglichen Regelungen als Nachrangig anzusehen sind.

Weiterführende Informationen: siehe ZVB

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

25.06.2026 um 13:00 Uhr
31.07.2026

Zusätzliche Angaben

Es wird ausdrücklich daraufhin gewiesen, dass es sich bei dem Auftraggeber nicht um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB handelt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YF1MSSY